

## Der Kulturnachmittag der Mitarbeiter des Kreisarchivs

Unser Sachgebiet führte in diesem Jahr zum ersten Mal einen eigenständigen Kulturnachmittag durch. Die Fahrt ging nach



Ziel war das Zentrale Verwaltungsarchiv der Stadt Staßfurt in der Steinstraße 32.



Bei unserer Ankunft wurden wir schon von der Bearbeiterin des Bauamtsarchivs, Frau Karin Fels, erwartet. Bisher hatten wir ausschließlich per Telefon Kontakt und freuten uns nun, dass die Stimme ein Gesicht bekam.



Das Gebäude des Archivs diente bis 2008 als Stadtbibliothek, bevor die Akten des Bauamtes Einzug hielten.

Nachdem wir die Eingangstür durchschritten und die steile Treppe erklommen hatten



begrüßten uns

Frau Meier und Frau Fels herzlich.

Wir erfuhren nun, dass sich hier das Verwaltungsarchiv der Stadt Staßfurt befindet, allerdings nur die Akten des Bauamtes, der Kämmerei und des Personenstandes. Die älteren Akten der Stadt sind im Keller der Ludwig-Uhland-Grundschule eingelagert und werden vom Stadt- und Bergbaumuseum Staßfurts verwaltet. Organisatorisch ist das Archiv dem Fachdienst Schule, Jugend und Kultur zugeordnet.

In einem kleineren und zwei großen Magazinräumen lagern die Bestände. Untergebracht sind diese in Regalen, aber der größere Teil lagert in Umzugskisten.



Einblicke in den großen Magazinraum 1, der ausschließlich Bauakten beherbergt &



in den Magazinraum 2, in dem Kassenakten lagern. Im Hintergrund ist der kleine Magazinraum zu sehen.

In der 2. Etage des Gebäudes befinden sich die Büros der Mitarbeiterinnen und der Benutzerraum.

Im einem Büro und einem weiteren, angrenzenden Raum befinden sich die Unterlagen des Personenstandes – aktuell bis zum Jahr 1906.



Aus dem Gespräch konnten wir entnehmen, dass der Neubau des Archivs Neubau des Stadtarchivs am Stadtsee von den Mitarbeitern ersehnt wird.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal den Mitarbeitern des Archivs, auch für die nette Überraschung in Form eines Stadt- und Wirtschaftsführers sowie des Präsentes von „Staßfurt – der Wiege des Kalibergbaues“ für jede Besucherin!

Nach Beendigung der Besichtigung ließen wir den Tag im Restaurant & Brasserie Burgas in der Hohenerxlebener Straße bei Eis, Cappuccino und Kuchen ausklingen.



Nach dem Kulturtag ist vor dem Kulturtag! Mal sehen, wohin es uns beim nächsten Mal verschlägt ...



Von links: Ramona Stephan, Doris Schneider & Andrea Jahn, hinter der Kamera: Sabine Seifert